

Grün- und Freiraumkonzept Bremen - Grünes Netz Osterholz

Netz aus kleineren und größeren öffentlich und privat nutzbaren Grün- und Freiräumen mit ihren Verbindungswegen im unmittelbaren Wohn- und Arbeitsumfeld. Das Grüne Netz ist für den Stadteil bedeutsame Freiraumstruktur, ergänzt die übrigen Elemente des Grün- und Freiraumsystems (Landschafts- und Flussräume, Freiraumkerne, ortsteilübergreifende Grünzüge, Grünringe) und verknüpft diese untereinander. Es hat einerseits eine wichtige Aufenthalts- und Verbindungsfunktion für die Bevölkerung vor Ort, erfüllt andererseits aber auch überörtliche gesamtstädtische Funktionen.

BESTAND

Grünflächen, Grün- und Freiräume

- Grünanlage, Park, Wald
- öffentlicher Spielplatz
- Spielbereich in Grünanlage, Kleingärten, Schule etc.
- Kleingärten, Grabeland, Campingplatz
- Friedhof
- Sportfläche, Sportaktivitäten
- halböffentliches Siedlungsgrün im Geschosswohnungsbau (in Verflechtung mit anderen Grün- und Freiräumen)
- alte Dorfstrukturen in der Stadt (i.d.R. ehemalige Gehöfte mit altem Baumbestand), Villenbebauung mit parkähnlichen Strukturen
- durchgängige alte Allee oder Baumreihe z.T. auch walddariger Gehölzbestand
- Landwirtschaft, Naturschutz
- innerstädtische Gehölz- und Ruderalfläche (Brache)
- Deich, Deichvorland
- See, Teich
- Fluss, Graben und Fleet

Soziale und kulturelle Einrichtungen

- Soziale und kulturelle Einrichtungen mit größeren Grün- und Freiflächen

Weitere Informationen (als Zusatzsignatur)

- Badeseee, Freibad
- Aussichtsplatz, Aussicht- oder Beobachtungspunkt

Plätze und Wege

- Platz (mit Freiraumfunktion) inkl. Fußgängerzone
- Wochenmarkt (als Zusatzsignatur)
- wichtige Wegeverbindung innerhalb von Grün- und Freiflächen
- Deichweg
- wichtige Wegeverbindung über öffentlichen Straßenraum außerhalb von Hauptverkehrsstraßen

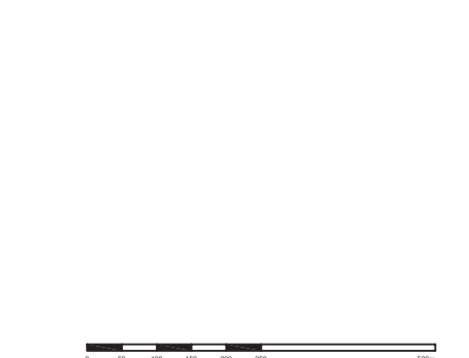
Planung

- angestrebte (Grün-)verbindung einschl. Wegen z.T. auch Promenadencharakter (nicht parzellenscharf)
- ergänzende Wegeverbindung über öffentlichen Straßenraum durch Straßenrückbau und -gestaltung Verkehrsberuhigung, z. T. auch nur Alleepflanzung
- ergänzende Wegeverbindung (z.T. in vorhandenen Grün- und Freiflächen)

Oh6 Nr. der Massnahme (vgl. Text)

Stadtteilgrenze

Darstellungen des Grünen Netzes im niedersächsischen Umland haben ausschließlich Informations Charakter



Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000, Geoinformation Bremen

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

Grün- und Freiraumkonzept Bremen - Grünes Netz Osterholz

bearbeitet: **Knode** Maßstab (im Original): Stand:
gezeichnet: **Knode** 1:5.000 Januar 2008

